

Ressort: Politik

Geldabflüsse aus Zypern: Oppositionspolitiker glaubt an "Insiderinformatio

Nikosia, 03.04.2013, 12:30 Uhr

GDN - Der kommunistische Oppositionspolitiker Christos Messis glaubt, dass einige Mitglieder der Regierung Zyperns Insiderinformationen über die Einführung einer Zwangsabgabe hatten und somit Gelder außer Landes schaffen konnten. Dies sagte er im Deutschlandfunk.

Nachdem der zyprische Finanzminister Michael Sarris am Dienstag zurücktrat, stelle sich nun die Frage, ob das von ihm ausgehandelte Rettungspaket noch durchgesetzt werden kann. Obwohl die Lage sehr chaotisch sei und der Schock noch tief sitze, sei die Bevölkerung sehr diszipliniert, erklärte Messis. Den Euroaustritt des Inselstaates schließt Messis derzeit nicht aus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-11109/geldabfluesse-aus-zypern-oppositionspolitiker-glaubt-an-insiderinformationen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619